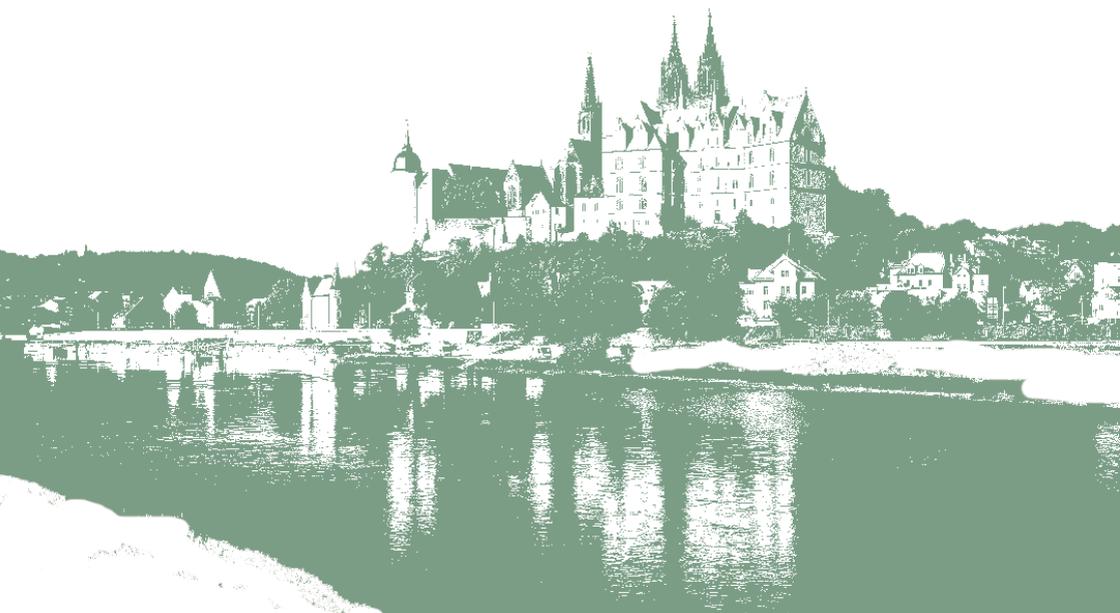


Sächsische Landesapothekerkammer K. d. ö. R.
Sächsischer Apothekerverband e. V.
Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft
Landesgruppe Sachsen



**12. SÄCHSISCHER APOTHEKERTAG
PHARMAZEUTISCHER KONGRESS
MEISSEN 5. UND 6. APRIL 2014**



Liebe Kollegin, lieber Kollege, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie wissen es selbst: Eines der häufigsten Probleme in der Arzneimitteltherapie ist die fehlende Compliance. Nur knapp die Hälfte der Langzeitpatienten nimmt ihre Medikamente regelmäßig ein. Zudem steigt mit der Anzahl der eingenommenen Medikamente auch das Risiko arzneimittelbezogener Probleme. Hinzu kommt die Selbstmedikation. Bei rund dreißig Prozent der älteren Patienten ist die Über-, Unter- oder Fehlversorgung der Hauptgrund für eine Krankenhauseinweisung. Zwei Drittel dieser Fälle gelten als vermeidbar, würde es eine intensivere, flächendeckende Betreuung dieser Patienten geben. Doch dafür sind gesetzliche, finanzielle und auch strukturelle Rahmenbedingungen notwendig. Nach unserer teils unermüdlichen Überzeugungsarbeit wurden im Rahmen des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes 2012 die gesetzlichen Grundlagen für die Durchführung eines „Modellvorhabens zur Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit der Arzneimittelversorgung“ geschaffen. In Sachsen und Thüringen soll die Arzneimittelinitiative zunächst nach § 63 SGB V ab dem 1. April starten.

Seit nunmehr rund vierzig Jahren arbeite ich als Apothekerin und ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit den Ärzten die unumgängliche Neuausrichtung unseres Verantwortungsbereiches in der gelebten Praxis gestalten können. Zu dem Thema „Beruf und Gesellschaft im Wandel – Die Rolle der Apotheker bei der zukünftigen Patientenversorgung“ möchte ich mit Ihnen und auch den verantwortlichen Politikern des Sächsischen Landtages diskutieren.

Ich heiße Sie herzlich willkommen zum 12. Sächsischen Apothekertag und freue mich, Sie in diesem Jahr in Meißen begrüßen zu dürfen. Meißen ist eine der Städte, die vom Hochwasser im letzten Sommer besonders betroffen waren. Die Bauarbeiten dauern teilweise bis heute an und ich fühle mich tief verbunden mit denjenigen Betroffenen, die zum wiederholten Mal die Ärmel hochkrempeln mussten und sich den neuen Herausforderungen stellen.



Ihre Monika Koch
Vorsitzende des Sächsischen Apothekerverbandes e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Apothekerinnen und Apotheker,



der Sächsische Apothekertag ist mittlerweile eine feste Größe im sächsischen Pharmaziekalender. Bereits zum 12. Mal treffen Sie sich für den fachlichen Austausch zum Wohle unserer sächsischen Patientinnen und Patienten. Dafür meinen herzlichen Dank und ein herzliches Willkommen in Meißen.

Sie alle kennen sicher die Passage des neuen Koalitionsvertrages, die Sie betrifft: »Eine qualitativ hochwertige, sichere und wohnortnahe Arzneimittelversorgung erfordert freiberuflich tätige Apothekerinnen und Apotheker in inhabergeführten Apotheken. An dem bestehenden Mehr- und Fremdbesitzverbot wird festgehalten.«

Eine fast identische Formulierung findet sich seit 2009 in unserem sächsischen Koalitionsvertrag. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass Sachsen auch hier als Erfolgsmodell gesehen wird und als Vorbild dient. Auch ich habe in der Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege mitgewirkt und immer wieder deutlich gemacht: Die Arzneimittelversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger kann nur durch die Apotheken vor Ort sichergestellt werden. In diesem Zusammenhang wurde mit dem Notdienstfonds für Apotheken eine wichtige Struktur geschaffen, um den Apotheken eine ganz entscheidende Leistung für die Patientinnen und Patienten (nämlich die Dienstbereitschaft) besser vergüten zu können.

Ich bin überzeugt, das war ein wichtiger Schritt, damit Sie Ihrem öffentlichen Auftrag der Arzneimittelversorgung, -beratung und -herstellung für die sächsische Bevölkerung rund um die Uhr wirksam nachkommen können. Und wenn es nach mir geht, das darf ich an dieser Stelle durchaus anmerken, wird sich an diesen Bedingungen auch nach der Landtagswahl nichts ändern.

Das Rahmenthema, das Sie sich für den diesjährigen Apothekertag ausgewählt haben, „Infektionskrankheiten – neue Herausforderungen für Prophylaxe und Therapie“, zeigt einmal mehr, dass die Apothekerinnen und Apotheker Sachsens auch fachlich am Puls der Zeit sind. Die effektive Bekämpfung von Infektionen, der möglichst zielgenaue Einsatz von Antibiotika und die Vermeidung von multiresistenten Erregern sind mir auch persönlich ein großes Anliegen. Dieser Problemkreis erfordert ein kluges, inhaltlich fundiertes und abgestimmtes Handeln, natürlich nicht nur aus pharmazeutischer, sondern auch aus medizinischer und veterinärmedizinischer Sicht. Danke, dass auch Sie Ihren Beitrag dazu leisten. Ich wünsche Ihnen zwei interessante und Gewinn bringende Tage und vielleicht auch ein bisschen Zeit, um Meißen zu entdecken.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Christine Clauß'.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Clauß

Sächsische Staatsministerin für
Soziales und Verbraucherschutz

**Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen in Meißen zum 12. Sächsischen Apothekertag!**



Welcher Ort könnte sich wohl besser für eine Fachtagung der Apotheker eignen als die Geburtsstadt Samuel Hahnemanns? Der berühmte Arzt schrieb schon 1791 über Meißen:

„Ich ward ... in einer der schönsten Gegenden Deutschlands, zu Meißen in Chursachsen geboren; dies möchte, wie ich allmählich zum Menschen ward, wohl Vieles zu meiner Verehrung der schönen Natur beigetragen haben.“

Der Erfinder der Homöopathie erblickte in Meißen nicht nur das Licht der Welt, sondern verbrachte hier auch seine Kinder- und Jugendjahre. Die traditionsreiche Kulturlandschaft war für ihn eine wichtige Inspirationsquelle. Im Meißner Stadtbild begegnet Ihnen Hahnemann noch heute vielerorts – vom Denkmal bis hin zum Straßennamen. Seinem Vermächtnis widmet sich auch ein Verein, der Meißner Hahnemannzentrum e. V.

Ich hoffe, Sie fühlen sich hier in Meißen ebenso wohl wie einst Ihr berühmter Kollege.

Vielleicht finden Sie am Rande des vollen Tagungsprogrammes noch die Zeit für eine kleine Entdeckungstour durch Meißen? Bei einem Bummel über den Markt und durch die malerischen Altstadtgassen können Sie sich in vergangene Zeiten zurückversetzen lassen. Auch hinauf auf den Burgberg, das weithin sichtbare Wahrzeichen Meißens, ist es vom Rathaus aus nur ein kurzer Spaziergang. Als ältester

deutscher Schlossbau ist die fürstliche Albrechtsburg ebenso einen Besuch wert, wie der erhabene gotische Dom. Ein Paradies für Wissensdurstige und Technikbegeisterte ist zurzeit das Stadtmuseum am Heinrichsplatz. Unter dem Titel „Leonardo da Vincis Maschinen“ werden die Visionen des Universalgenies als Großmodelle gezeigt. Nicht verpassen sollten Sie einen Abstecher in die berühmte Porzellanmanufaktur. In der Schauwerkstatt lässt sich der komplizierte Entstehungsprozess des weißen Goldes genau verfolgen. Zudem zeigt die Manufaktur die weltweit umfangreichste Sammlung Meißner Porzellane von den Anfängen bis heute.

Mein Tipp: Lassen Sie den Tag in einer der gemütlichen Weinstuben in der Altstadt ausklingen. Spätestens dort werden Sie sicher schon den nächsten Besuch in Meißen planen. Neben der malerischen Umgebung locken im Frühjahr und Sommer zahlreiche Feste und Märkte wie Töpfermarkt und Literaturfest in die Stadt. Höhepunkt des Jahres ist das Weinfest vom 26. bis 28. September. Dann erwarten wir wieder um die 50.000 Gäste in Meißen. Ich würde mich freuen, Sie bald wieder in Meißen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen bis dahin eine erfolgreiche Tagung mit vielen interessanten Erkenntnissen und Begegnungen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Raschke'.

Olaf Raschke
Oberbürgermeister

Samstag, 5. April 2014

Historischer Ratssaal Meißen

10.00 Uhr Feierliche Eröffnung**Begrüßung**

Monika Koch

Vorsitzende des Sächsischen Apothekerverbandes e. V.

Grußworte

Olaf Raschke

Oberbürgermeister der Stadt Meißen

Christine Clauß

(angefragt)

Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

**„Beruf und Gesellschaft im Wandel –
Die Rolle der Apotheker bei der zukünftigen Patientenversorgung“****Podiumsdiskussion mit**Karin Stempel, MdL, CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages
Sprecherin für GesundheitspolitikDagmar Neukirch, MdL, SPD-Fraktion des Sächsischen Landtages,
Sprecherin für Soziales und GesundheitAnja Jonas, MdL, FDP-Fraktion des Sächsischen Landtages
Sprecherin für Gesundheitspolitik

Monika Koch

Vorsitzende des Sächsischen Apothekerverbandes e. V.

Moderation:

Friedemann Schmidt

Präsident der Sächsischen Landesapothekerkammer

*Für ein gesundes Berufsleben – Das BGW-Klassikmedley*ca.
12.30 Uhr Mittagspause**16.30 Uhr Gesprächsrunde**

für und mit Studenten der Pharmazie zu aktuellen Themen

Samstag, 5. April 2014

Pharmazeutischer Kongress

6 Fortbildungspunkte

„Infektionskrankheiten – neue Herausforderungen für Prophylaxe und Therapie“**13.45 Uhr Analyse und Bewertung der Verordnung von Antiinfektiva**

Prof. Dr. Werner Handrick,

Institut für Med. Diagnostik Oderland in Frankfurt/O.

14.45 Uhr Antiinfektiva: Das sollte (muss) der Patient wissen!

Dr. Miriam und Dr. Christian Ude, Stern-Apotheke Darmstadt

15.45 Uhr Nadelstichverletzung in Apotheken

Karin Gruber,

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Pause

16.30 Uhr Reisemedizin

Dr. med. Thomas Grünewald, Leitender Oberarzt

des Zentrums für Reise- und Tropenmedizin, Klinikum St. Georg Leipzig

17.30 Uhr Aktuelle Impfeempfehlungen der SIKO und STIKO

Dr. Dietmar Beier, Vorsitzender der Sächsischen Impfkommision,

Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen
Sachsen, Chemnitz

18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

ab 19.00 Uhr Gesellschaftsabend**Fortbildung für Pharmazieingenieure und PTA**

Teilnahmebestätigungen

14.00 Uhr Impfberatung in der Apotheke

Dr. Jörg Wendisch, Gesundheitsamt Dresden,

Impfstelle des Hygienischen Dienstes

Gemeindesaal der Frauenkirche, An der Frauenkirche 11

14.00 Uhr Beratungswissen für die Abgabe von Antiinfektiva

J. Sebastian Heinrich, Apotheke im Globus Markkleeberg

Studienkreis Meißen, Marktgasse 1

Die Seminare finden parallel statt, 16.00–16.30 Uhr Pause, 18.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Samstag, 5. April 2014

19.00 Uhr

ALBRECHTSBURG UND BURGKELLER

Gesellschaftsabend auf dem Burgberg



Hoch über den Dächern der Wein- und Porzellanstadt Meißen befindet sich neben dem imposanten Dom die älteste Schlossanlage Deutschlands – die Albrechtsburg. Dass dieses Schloss auch die erste Europäische Porzellanmanufaktur war, hat nicht zuletzt der Apotheker Johann Friedrich Böttger mit seinem Versprechen, König August Gold fertigen zu können, zu verantworten. Die Hintergründe der Schaffung des Weißen Goldes für Sachsen wird uns Böttger höchstselbst nahebringen können, anlässlich des Empfangs im Großen Saal und in der Großen Hofstube der Albrechtsburg.

Ab ca. **19.30 Uhr** findet das Abendessen im Saal des Romantikhôtels Burgkeller statt.

Musikalisch begleiten Micha Winkler & Friends durch den Abend. Und seien Sie gespannt darauf, was sich hinter einer „Weinprobe nach Hahnemann“ verbirgt. Doch ausgeschenkt wird Meißner Wein keineswegs in homöopathischen Dosen.

Sonntag, 6. April 2014

10.00–ca. 12.00 Uhr

STADTSPAZIERGANG

„Man sieht nur, was man weiß“ – Die Meißnerin plaudert aus dem Porzellanschrank

Wiege Sachsens – Wein – Weißes Gold. Dieser Dreiklang von über 1000 Jahren Geschichte ist stimmig. Doch mit wachen Sinnen ist noch vieles mehr zu entdecken. Eine Meißnerin aus dem Biedermeier lenkt Ihre Blicke auf Augenfälliges und Verborgenes, offenbart Ihnen Geschichten hinter der Geschichte. Was hat eine Meißner Fummel mit dem Porzellan zu tun und was mit dem Wein? Was hat es mit St. Afra auf sich, nach der in Meißen gleich zwei Schulen benannt sind? Antwort auf diese Fragen hat die Meißnerin ebenso wie das Wissen um den „Mikrokosmos der Geschichte“ – wie Meißen oft bezeichnet wird. Von der bürgerlichen Frauenbewegung bis zur Homöopathie sind mit ihr Spuren der Geschichte in Meißen zu finden. Ein Abstecher auf einen Weinberg sowie der Besuch des romanischen Nikolaikirchleins mit beeindruckender Porzellanausstattung aus den 20er Jahren des 20. Jh. runden das Angebot ab. Enden wird der Sonntagsspaziergang an der Porzellanmanufaktur. Dort ist ein individueller Besuch von Schauhalle und Schauwerkstatt oder des Restaurants MEISSEN möglich.

Treff: Heinrichsplatz, vor dem Stadtmuseum am Heinrichsbrunnen

10.00–ca. 13.00 Uhr

KULINARISCHE WEINBERGSTOUR

Wandern, Entdecken, Genießen im Meißner Spaargebirge

Als einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige beeinflusste der sächsische Weinbau jahrhundertlang Landschaft, Kultur und Tradition im Elbtal.

Besonders deutlich wird das im Meißner Spaargebirge, das mit seinen steilen Weinterrassen den östlichen Eingang zur Stadt prägt. Diese traumhafte Weinberglanschaft lernen Sie bei einer kulinarischen Weinbergstour mit interessanten Ausblicken ins Elbtal genauer kennen. Die Tour verbindet die drei Meißner Weingüter „Vincenz Richter“ am Kapitelholzsteig, den Weinberg am Klausenberg des Winzers Walter Schuh aus Sörnewitz und das Weingut Marienberg. Dort werden Sie von der ehemaligen Weinprinzessin Anja Fritz begrüßt. Nach ca. 3 Stunden klingt die in vielerlei Hinsicht genussreiche Tour in der historischen Weinstube „Bauernhäus'l“ aus. An jeder Station haben Sie Gelegenheit, sich bei einem Glas Wein von der Qualität des Meißner Rebensaftes zu überzeugen und genießen zudem eine Kostprobe regionaler Spezialitäten.

Ein erfahrener Gästeführer begleitet Sie und auch die Winzer selbst werden Ihnen viel Interessantes berichten.

Treff: Parkplatz Dresdner Str. (unterhalb Weingut Vincenz Richter, Kapitelholzsteig 1)

MEISSEN-EMPFEHLUNG

ALBRECHTSBURG MEISSEN

Baukunst, Macht und Porzellan in Deutschlands ältestem Schloss



Die Albrechtsburg ist herausragend, in vielerlei Hinsicht. Sie ist das Wahrzeichen der Porzellanstadt Meissen, sie gilt als Wiege Sachsens und war das erste Domizil der legendären Meißner Porzellanmanufaktur.

Anno 929 gründete Heinrich I. hier die Burg Misni. Im 11. Jahrhundert ersetzen die Wettiner die hölzerne Festung durch einen Steinbau. Der gestiegene Reichtum in Sachsen ermöglichte den Brüdern Ernst und Albrecht von Wettin, 1471 mit dem

Bau einer Residenz zu beginnen und so ein prunkvolles Zeichen von Wohlstand und Herrschaft zu setzen. Erleben Sie diesen einzigartigen Ort als lebendigen Kulturschauplatz. Ab 1710 fand über mehr als 150 Jahre in den Räumen des Schlosses die Porzellanherstellung statt, von der Bearbeitung der Rohstoffe bis zum fertigen Produkt. Nach Auszug der Manufaktur wurde das Schloss mit einzigartigen Wandmalereien zu einem Bilderbuch der sächsischen Geschichte.

Ausstellung: **Albrechtsburg Meissen. Baukunst, Macht und Porzellan**

März bis Oktober täglich 10:00–18:00 Uhr

Eintritt Ausstellung 8,00 Euro

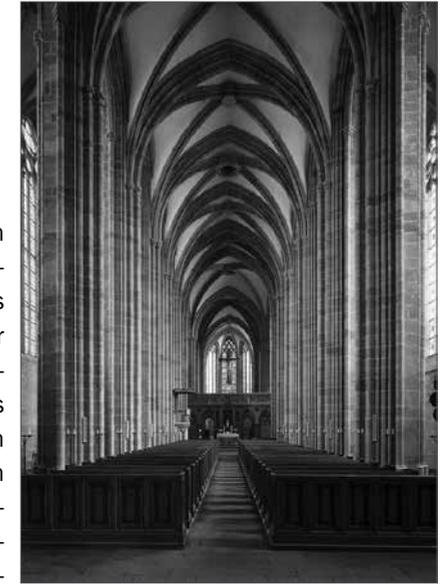
Ermäßigter Eintritt 4,00 Euro

www.albrechtsburg-meissen.de

MEISSEN-EMPFEHLUNG

DOM ZU MEISSEN

800 Jahre Bau- und Architekturgeschichte



Der Dom zu Meissen scheint auf den ersten Blick ein sehr einheitliches Bauwerk zu sein. Der Hallenraum wird als unverfälschtes Beispiel hochgotischer Baukunst gerühmt, und selbst die Westtürme lassen den Geist des Mittelalters erspüren. Schaut man genauer hin, dann bemerkt man jedoch die Veränderungen und Brüche, die verschiedenen architektonischen Konzepte, die sich in diesem Kirchenbau aneinanderfügen. Seit acht Jahrhunderten wird am Meißner Dom gebaut.

Jedes Zeitalter hat Bauten hinzugefügt, Räume neu ausgestattet und veränderte Gestaltungen geschaffen. Es ist Aufgabe der baugeschichtlichen Forschung, dieses bunte Bild zu entwirren.

Sonderführung: **Das Geheimnis der Steinmetzzeichen** Auf den Spuren der mittelalterlichen Baumeister am Meißner Dom, 8,- Euro p. P.

Dombaumeister Günter Donath

06. April 2014 – 15:00 Uhr, Dompropstei, Domplatz 7, Führung im Dom

Um rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten: info@dom-zu-meissen.de, Tel: 03521-45 24 90

April bis Oktober täglich geöffnet Besichtigung 9.00–18.00 Uhr

Mittagsorgelmusik: 5,50 Euro p. P.; April bis Oktober täglich 12.00 Uhr außer sonntags und an Feiertagen; Gottesdienst: Sonntag 12.00 Uhr

Führungen/Turmführungen täglich

www.dom-zu-meissen.de

- 1** Tagungsort: Historischer Ratssaal
Markt 1, 01622 Meißen
- 2** Gemeindesaal der Frauenkirche
An der Frauenkirche 11
- 3** Studienkreis Meißen
Marktgasse 1
- 4** Stadtmuseum / Heinrichsplatz
- 5** Parkplatz Dresdner Straße
unterhalb Weingut Vincenz Richter, Kapitelholzsteig 1
- 6** Albrechtsburg
Domplatz 1
- 7** Burgkeller
Domplatz 11

ÜBERNACHTUNG

Zimmerkontingent vom 4.4. bis 6.4.2014:

Option bis 01. März 2014

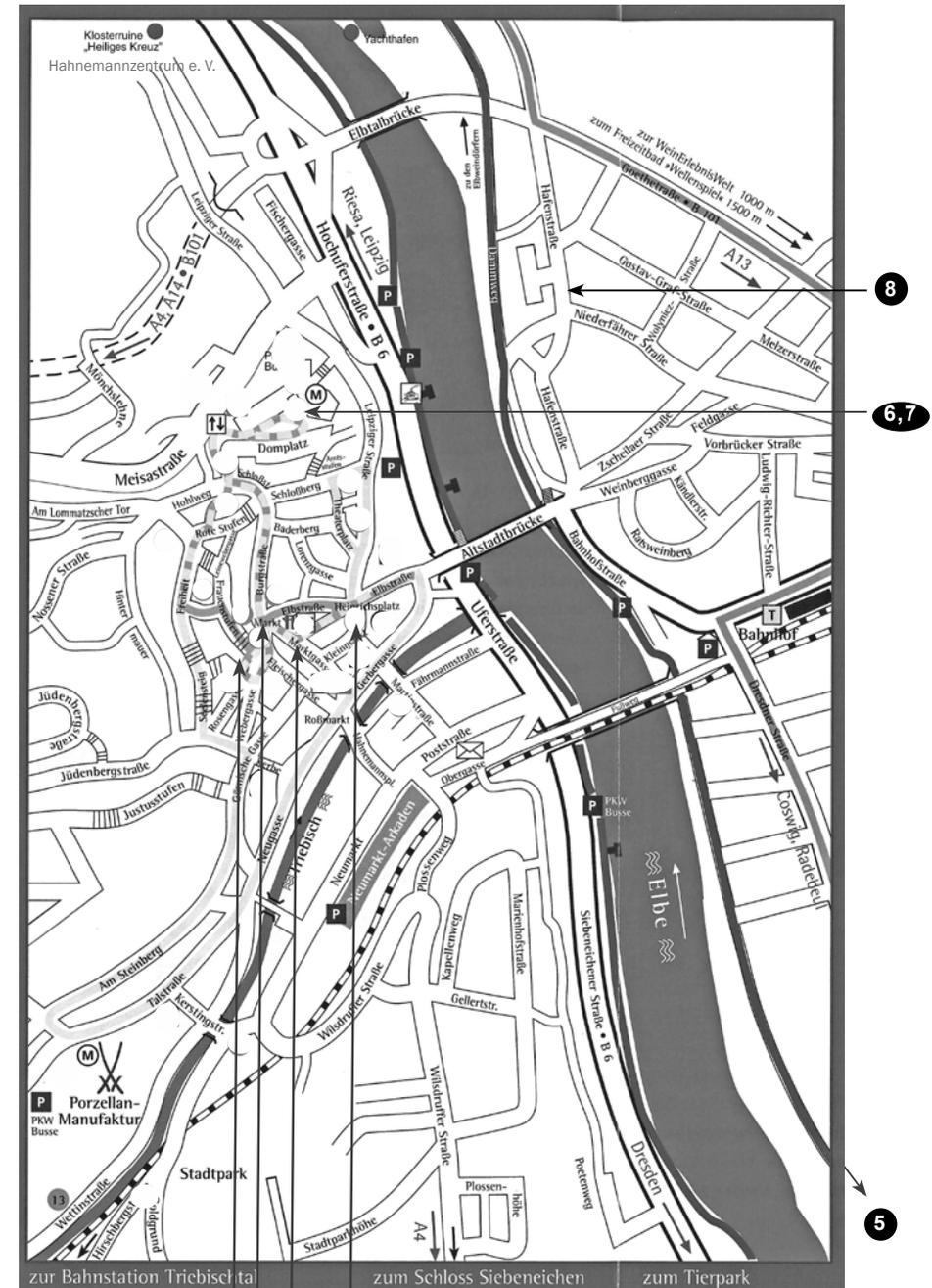
- 8** Welcome Parkhotel Meissen,
Hafenstraße 27-31, 01662 Meißen, Tel.: 03521-722-50
75,- Euro EZ/110,- DZ Euro pro Nacht
- 9** Hotel Goldener Löwe,
Heinrichplatz 6, 01662 Meißen, Tel.: 03521-4111-0
72,- Euro EZ /107,- Euro DZ pro Nacht
- 10** Hotel Am Markt Residenz,
An der Frauenkirche 1, 01662 Meißen, Tel: 03521-4151-0
57,- Euro EZ /82,- Euro DZ pro Nacht

alle: inklusive Frühstück

alle: www.welcome-hotels.com/unsere-hotels

alle: Stichwort „Sächsischer Apothekertag“

(Parkmöglichkeiten bitte am jeweiligen Hotel erfragen)



Details und weitere Empfehlungen zu Meißen und Umgebung: www.touristinfo-meissen.de

Wir danken unseren Partnern
für die Unterstützung des 12. Sächsischen Apothekertages 2014

